

Für Handlungen mit katholischer Kundschaft empfehlen wir aus unserem Verlage:

Illustrierte Postkarten
mit religiösen Motiven.

Serie	№ ord.,	№ no.
I. m. 7 Kart. n. Orig.	—,50,	—,25
II. „ 8 „ „ „	—,55,	—,30
III. m.10 „ i. Farbendr. nach Orig.	1,20,	—,80
IV. „ 10 „ i. Farbendr. nach Orig.	1,20,	—,80
V. „ 10 „ nach Orig.	—,50,	—,30

Je 10 Ex. einer Serie in Couvert mit 50%.

Um diese nach Original-Skulpturen und Gemälden lebender Münchener Künstler hergestellten Postkarten im Buch- und Kunsthandel mehr bekannt zu machen und diesen für obige Künstlerkarten zu interessieren, liefern wir

ein **Probeexemplar** sämtlicher 5 Serien für **1.80 netto** bar

und bitten um gef. Bestellung.

Hochachtend

München, 3. Mai 1902.

Gesellschaft für christl. Kunst
G. m. b. H.

Während der Reisezeit bitte ich auf Lager zu halten:

Der Teutoburger Wald.

Detmold,

Hermannsdenkmal, Externstein,

Ein Führer

von

Prof. Dr. H. Thorbecke.

= 13. Aufl. 1901. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} . =

Hans Hinrichs in Detmold.

Soeben erschien:

Papyri Graecae
musei Brit. et musei Berolin.

ed.

C. Kalbfleisch.

(Index lect. aestiv. Rostochiens. 1902.)

2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} netto.

Im allgemeinen nur bar, bei Aussicht auf Absatz in einzelnen Exemplaren à cond.

Rostock i/M., Mai 1902.

H. Warkentien,

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

In unserem Verlage ist soeben erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Methodisches Lehrbuch einer
begründend-vergleichenden Erdkunde

von

Heinrich Kerp,

Lehrer am Königl. Gymnasium zu Bonn.

Einleitender Teil:

Die Methodik des erdkundlichen Unterrichts.

2. stark vermehrte Auflage.

XVI, 183 Seiten. Preis geh. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 69 \mathcal{S} no.

Geb. in Ganzleinenband 2 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} ord., 2 \mathcal{M} 5 \mathcal{S} no. (nur 1 Ex. geb. à cond.)

Die Bearbeitung dieser neuen Auflage fußt auf den neuen Lehrplänen für Seminare und sind durch Vorlage bei denselben Einführungen leicht zu erzielen.

Dr. Link'sche Buchhandlung

Friedr. Val. Link in Trier.

Dackel-Novität.

Der sensationelle Erfolg unseres **J. von Holst'schen Urbildes** des Dackel-Kultus

Auf verbotenen Gebiet (Sopha-Dackel)

erhielt soeben ein gleichwertiges **Gegenstück** durch K. Wagner's überaus humoristische Komposition

„Bin ich nicht ein schöner Mann?“

Das Gemälde befindet sich auf der diesjährigen grossen Berliner Kunstausstellung und zeigt den allbeliebten Dackel-Schelm als eitlen Stutzer vor dem Spiegel.

Das Kunstblatt erschien in Imperial 10 \mathcal{M} , Folio 3 \mathcal{M} , Kabinett 1 \mathcal{M} .

Frühere beiden Formate 7/6, Kabinett 13/12.

Nur direkt und bar mit 40%. Ein Imperial-Probepild bis Ende Mai mit 50% bar.

Versandrollen gratis und Postnachnahme spesenfrei.

Hervorragende andere Novitäten:

Porträt Tolstoj. Kabinett 1 \mathcal{M} . (Folio in Vorbereitung.) Tiratelli, Frühling in Italien. (Prozession im Albaner Gebirge.) Imperial 15 \mathcal{M} , Folio 3 \mathcal{M} . Kabinett 1 \mathcal{M} . H. Holtzbecher, Jugendblüthe (Mädchenknospe im Schleier.) Folio 3 \mathcal{M} , Kabinett 1 \mathcal{M} .

Die Berliner Kunst-Grossisten und die Herren Dietrich & Co. in Brüssel halten Lager.

G. Heuer & Kirmse, Hofkunstverleger, Berlin W. 30.

Empfehlen Sie:

DIE UMSCHAU

Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft, Technik, Litteratur u. Kunst.

(Verlag von H. Bechhold in Frankfurt a/M.)